



# SPITZEN

Newsletter der  
Malteser Jugend  
Nr. 116 | August 2016

## klasse

### SONDERAUSGABE ZUM 34. BUNDESJUGENDLAGER

vom 30. Juli bis 6. August in  
Saarlouis, Diözese Trier

#### Der BJFK ist zu erreichen ...

Bundesjugendsprecherin:  
ruth.bellmann@malteserjugend.de

Stellvertretende  
Bundesjugendsprecher:  
svn.dinglinger@malteserjugend.de  
raphael.vees@malteserjugend.de

Jugendvertreter:  
lutz.hueser@malteserjugend.de  
ira.freude@malteserjugend.de

Vertreter der Malteser Jugend  
im Präsidium:  
tobias.clausing@malteserjugend.de

Bundesjugendseelsorger:  
matthias.struth@malteserjugend.de

Bundesjugendreferat:  
ruth.werthmann@malteserjugend.de  
clara.boensch@malteser.org

Vertreter des Vorstandes:  
elmar.pankau@malteser.org

### Impressum

Herausgegeben vom  
Malteser Hilfsdienst e.V., General-  
sekretariat/Bundesjugendreferat,  
Kalker Hauptstraße 22-24, 51103  
Köln, Telefon 0221-9822-241 oder -242  
Beiträge bitte schicken an:  
spitzenklasse@malteserjugend.de

Redaktion: Ruth Werthmann (verant-  
wortlich), Evelyn Steinfurt, Christiane  
Hackethal

Layout | Grafik | Satz:  
Hackethal Producing

SPITZENklasse wird durch das  
Bundesministerium für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend  
gefördert. Der Bezugspreis ist im  
Mitgliedsbeitrag enthalten. Beiträge  
und Anregungen sind willkommen.

Regionalberichte werden unabhängig  
von der Meinung der Redaktion ver-  
öffentlicht. Bei längeren Zuschriften  
oder undeutlichen Ausführungen  
behalten wir uns Kürzungen und  
Änderungen vor.

Dieser Newsletter kann abonniert wer-  
den unter [www.malteserjugend.de](http://www.malteserjugend.de).



## Sonderausgabe zum 34. Bundesjugendlager der Malteser Jugend 2016

Mittlerweile sollten die Jugendhemden wieder gebügelt im Schrank hängen, die Tücher weggepackt und die Feldbetten im Keller verstaubt sein. Das 34. Bundeslager der Malteser Jugend in der Diözese Trier ist nach sieben Tagen voller Abenteuer, Spiel und Spaß vorbei.

Knapp 650 Kinder und Jugendliche und fast 100 Helfer und Helferinnen zelteten vom 30. Juli bis zum 6. August nahe dem Stadtpark in Saarlouis und verbrachten dort gemeinsam eine heldenhafte Woche.



**Malteser**  
*Jugend*  
...weil Nähe zählt.

➤ Lagerleben

„Das Bundeslager ist für mich wie eine Woche heimkommen“, sagte eine Teilnehmerin bereits zu Beginn des Bundeslagers. Die Worte treffen das Gefühl, wenn man den Zeltplatz betritt und zum ersten Mal seit langer Zeit die Jurtenburg sieht. Das Herzstück und das Wohnzimmer des Zeltlagers, in dem jeden Abend gemütlich beisammengesessen und fröhlich am Lagerfeuer Musik gemacht wird.



In den ersten Stunden nach der Anreise heißt es: einchecken, Zelte aufbauen, Schlafplätze herrichten und in Ruhe ankommen. Späterens nach dem Begrüßungsabend oder dem Gottesdienst am nächsten Morgen ist das Lagerfeeling endgültig bei jedem angekommen.

➤ **Programm und Motto**

„Wild, stark, verrückt – wie meine Helden“ – so lautete das Motto des diesjährigen Malteser Jugend-Bundeslagers. Verkleidung war daher fast ein Muss. Vor Harry Potter, Pippi Langstrumpf oder den Hobbits konnte sich niemand verstecken. Selbst viele Teilnehmende haben sich mühevoll um Verkleidung gekümmert, teils innerhalb der Gruppe abgestimmt oder sind in Gruppenkostümen gekommen.



Durch ein buntes und abwechslungsreiches Programm gab es keine Zeit für Langeweile. Neben vielen Gruppenspielen, Sportturnieren und freien Angeboten durfte es natürlich nicht fehlen, die Hauptstadt der ausrichtenden Diözese Trier in Form von kulturellen Angeboten und die nähere Umgebung bei einer Stadtrally zu erkunden.





Beim jährlichen Workshop-Angebot konnten die Kinder und Jugendlichen ihre „Heldenfähigkeiten“ entdecken und trainieren. Nicht nur Basteln und Werken wurde angeboten, sondern es konnten viele Sachen aktive ausprobieren werden: von tanzen, Taschen gestalten, Holz gravieren, Feuer machen, Gitarre lernen oder Erste Hilfe üben, war alles dabei! Besonders gut kam der Jonglier-Workshop bei den Teilnehmern und Teilnehmerinnen an und wurde danach täglich als Freizeitbeschäftigung genutzt.



Das große Monopoly- Gruppenspiel, bei dem verschiedenste Aufgaben zu bewältigen waren, war für manch einen eine kleine Herausforderung und stieß doch auf allgemeine Begeisterung. Zu meistern galt es Aufgaben wie Zollstöcke stapeln, einen Krug möglichst lange halten, eine Schnur voller Knoten in kurzer Zeit lösen, Flaschen umflitschen oder eine Dominoreihe aufstellen.



Mit großer Begeisterung und viel Spaß tobten die Teamer und Teamerinnen beim Heldenwettkampf im Harry-Potter-Spiel „Quidditch“ oder beim „Hinkelstein-Lauf“ und wurden lautstark von ihren Gruppenkindern angefeuert.



Am Kleinkunstabend lud die Diözese München Freising sehr herzlich zum nächsten Bundeslager ein. Ihr Maskottchen, der Löwe Luipold, macht sich schon jetzt von Norden aus auf eine große Reise durch die Diözesen. Zum Start des Bundeslagers am 29. Juli 2017 soll er in seine Heimat zurückkehren.



➤ Teams

Knapp 100 Helfer und Helferinnen brauchte es um das 34. Bundesjugendlager in Trier auf die Beine zu stellen. Geführt wurde alles durch die vierköpfige Lagerleitung.

Über 20 Teamer standen fast rund um die Uhr in der Küche und sorgten für das leibliche Wohl der Kinder und Jugendlichen.

Für Entspannung und kurze Auszeiten sorgte das Service-Team mit dem Bundesjugendführungskreis. Hier war es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern möglich, bei Kaffee oder einem kleinen Snack die tägliche lagerinterne Zeitung zu lesen oder auch Postkarten an Freunde und Familie zu schicken.

Neben dem Programm-Team, das täglich für Spiel und Spaß sorgte, kümmerte sich das Spiri-Team um verschiedenste spirituelle Angebote, wie eine Spiri-Nachtwanderung.

Um die kleinen und größeren Verletzungen zu verarzten, war ein Sanitätsteam auf dem Zeltplatz im Einsatz. Für die nötige Infrastruktur, Technik und die organisatorischen Aufgaben kümmerten sich das PDST-Team.

Daneben gab es natürlich auch noch das Jurtenburg-Team, das, so wie es der Name schon aussagt, für die Jurtenburg, das Lagerfeuer und den Bannermasten verantwortlich war. Um die Fotos, die Facebook-Seite und die eigene Zeitung kümmerte sich ein Presseteam, das das Lagerleben immer tagesaktuell eingefangen und festgehalten hat.



Autorin:  
Hannah Joswig  
.....  
Fotos:  
Tim Tegetmeyer